



## **Pneumatische Filter, Regler, Schmierstoffgeber, Filter/Regler und Kombinationsgeräte**

**F35XXX-XXX Filter**

**R37XXX-XXX Regler**

**L36XXX-XXX Schmierstoffgeber**

**P39XXX-XXX Filter/Regler**

**C38XXX-XXX Kombinationen**

---

## **Wartungsinformationen**



Bewahren Sie diese Anleitungen auf

**ARO**

---

## Produktbeschreibung

Die Luftleitungsfilter, Regler, Schmierstoffgeber, Filter/Regler und Kombinationsgeräte sind ausschließlich für den Einsatz in industriellen Druckluftsystemen vorgesehen. Keine andere Verwendung wird empfohlen.

---

### **WARNUNG**

#### Allgemeine Produktsicherheitsinformationen

- Lesen und verstehen Sie dieses Handbuch, bevor Sie dieses Produkt betreiben.
- Es liegt in Ihrer Verantwortung, diese Sicherheitsinformationen anderen Personen zugänglich zu machen, die mit diesem Produkt arbeiten.
- Das Nichtbefolgen der folgenden Warnhinweise kann zu Verletzungen führen.
- Die Geräte dürfen nicht mit anderen Flüssigkeiten als Luft, für nicht-industrielle Anwendungen oder für lebenserhaltende Systeme verwendet werden.
- Installieren, bedienen, inspizieren und warten Sie dieses Produkt stets in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Normen und Vorschriften (lokal, einzelstaatlich, bundesstaatlich, usw.).
- Filter, Regler, Schmierstoffgeber und Filter/Regler enthalten Hochdruckluft.
- Immer einen Augenschutz tragen, wenn diese Geräte betrieben oder wenn Wartungsarbeiten daran durchgeführt werden.
- Nur Servicetechniker, die für Arbeiten an druckbeaufschlagten pneumatischen Systemen qualifiziert sind, dürfen dieses System installieren, warten oder reparieren.
- Stellen Sie immer, wenn irgendwelche Zubehörteile an diesem Produkt an- oder abgebaut oder eingestellt, oder bevor irgendwelche Wartungsarbeiten an diesem Produkt oder an Zubehörteilen durchgeführt werden, die Luftzufuhr ab, lassen Sie den Luftdruck ab und trennen Sie den Versorgungsschlauch vom Werkzeug.

**Hinweis:** Beziehen Sie sich beim Lesen der Anweisungen gegebenenfalls auf die Explosionszeichnungen in den Informationshandbüchern für Teile (Formularnummern siehe unter Zugehörige Dokumentation).

---

#### Allgemeine Installation der Geräte

- Installieren Sie das Produkt an einem zugänglichen Ort, an dem es vor Beschädigung oder Einstichen geschützt ist.
  - Setzen Sie dieses Produkt nicht direktem Sonnenlicht, Strahlungswärme, starken Vibrationen, Stößen, korrosiven Gasen, Chemikalien, Dämpfen von organischen Lösungsmitteln, Wasser, Salzwasser oder Dampf aus.
  - Polycarbonatbehälter: Zur Vermeidung von Brüchen, die Personen- oder Sachschäden verursachen können.
    - Verwenden Sie keine unverträglichen Chemikalien.  
Verdüner, bestimmte Alkohole, Anilin, Tetrachlorkohlenstoff, Chlorkohlenwasserstoffe, Chloroform, Ester, Ethylacetat, Kerosin, Ketone, Milchsäure, Salpetersäure, Nukleinsäure, organische Lösungsmittel, chemische Lösungsmittel, Farben und Dämpfe, Trichlorethylen, Kompressoröle mit Zusatzstoffen auf Esterbasis, synthetische Öle und Dämpfe mit einer der oben genannten Substanzen.
  - "Verwenden Sie einen Metallbehälter, wenn ein Polycarbonatbehälter Substanzen oder Bedingungen ausgesetzt sein könnte, die mit Polycarbonat nicht kompatibel sind."
  - "Produkte, die Behälter enthalten, müssen sicher verriegelt werden. Dies ist an den Symbolen „Verriegeln“ und „Entriegeln“ auf den Behältern und den Sockeln der Geräte zu erkennen."
  - "Vergewissern Sie sich, dass alle Schläuche, Zubehörteile und Befestigungen die richtige Größe haben, fest sitzen und für einen Druck ausgelegt sind, der über dem maximalen Druck am Drucklufteingang liegt."
  - Vergewissern Sie sich, dass ein zugängliches Not-Absperrventil in der Luftzufuhrlinie montiert worden ist, und machen Sie andere auf dessen Position aufmerksam.
  - Installieren Sie den Filter, den Regler und dann den Schmierstoffgeber bzw. Filter/Regler und Schmierstoffgeber mit dem Luftstrom in Richtung der Pfeile auf dem Produkt.
  - Alle Wartungsanweisungen müssen befolgt werden, um einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb des Systems zu gewährleisten.
  - Immer einen Augenschutz tragen, wenn dieses Werkzeug betrieben wird oder wenn Wartungsarbeiten an ihm durchgeführt werden.
- 

### **WARNUNG**

- Überschreiten Sie nicht die maximale Nenntemperatur oder den maximalen Nenndruck für das Produkt. Dies kann zu gefährlichen Situationen führen, einschließlich des Bruchs von Leitungen, Schläuchen, Behältern oder anderen Teilen des Systems.
  - Entfernen Sie keine Etiketten. Jedwede beschädigten Etiketten ersetzen.
  - Nie Produkte oder Zubehör verwenden, die beschädigt sind oder Fehlfunktionen aufweisen.
  - Dieses Produkt, die Sicherheitsvorrichtungen oder das Zubehör nicht modifizieren.
  - Schalten Sie immer die Luftzufuhr ab und lassen Sie den Luftdruck ab, bevor Sie Wartungsarbeiten am System durchführen.
  - Dieses Produkt nicht zu anderen als den empfohlenen Zwecken verwenden.
  - Verwenden Sie nur von **ARO** empfohlenes Zubehör.
- 

### **Hinweis**

- Zerlegen Sie das Gerät nicht weiter als nötig, um beschädigte Teile zu ersetzen oder zu reparieren.
- Entfernen Sie keine Teile, die in oder an einer Unterbaugruppe eingepresst sind, es sei denn, der Ausbau dieses Teils ist für eine Reparatur oder einen Austausch erforderlich.
- Zerlegen Sie das Gerät nicht, es sei denn, Ihnen steht ein vollständiger Satz neuer Dichtungen und Dichtungsringe zum Austausch zur Verfügung.

---

## Filter

### Installation – Filter

- Installieren Sie den Filter so, dass der Luftstrom mit dem Pfeil auf dem Gerät übereinstimmt.
- Installieren Sie den Filter so nah wie möglich an der druckluftbetriebenen Ausrüstung, um eine optimale Leistung zu erzielen.
- Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Filter mit dem Behälter nach unten eingebaut werden.
- Der Filter muss sich vor dem Regler und dem Schmierstoffgeber befinden.
- Bei der Verwendung von Schmierstoffgebern mit einem Schauglas auf dem Behälter ist dieser so auszurichten, dass der Schmierstoffgeber optimal für den Bediener sichtbar ist.
- Die Luftleitungen sollten die gleiche Größe wie die Anschlüsse des Filters haben.
- Platzieren Sie den Filter in der Luftleitung vor den zyklischen Schaltventilen und fern von Wärmequellen. Bei Verwendung als Hauptfilter muss er so nah wie möglich an der Luftzufuhr installiert werden.
- Verwenden Sie beim Anschließen von Rohren nur bei Außengewinden ein Rohrgewindedichtmittel. Achten Sie darauf, dass keine Dichtungsmasse in das Innere des Filters gelangt.
- Für eine maximale Lebensdauer und Effizienz des Koaleszenzelements installieren Sie einen Allzweckfilter mit einem 5-Mikron-Element vor dem Koaleszenzfilter.
- Schließen Sie einen flexiblen Schlauch mit einem Mindest-Innendurchmesser von 1/8" an den automatischen Ablassanschluss (1/8" NPT) an. Vermeiden Sie Verengungen in der Abflussleitung.

### Betrieb – Filter

- Überwachen Sie die Sedimentansammlung.
- Wenn der Druckabfall über den Filter zu groß wird, entleeren Sie den Filterbehälter und ersetzen Sie das Filterelement, um eine gute Leistung zu gewährleisten.
- Tauchen Sie den Filterbehälter in Seifenwasser ein und reinigen Sie ihn. Beachten Sie die Warnhinweise zu Polycarbonatbehältern.

### Wartung – Filter

#### Filterelemente:

1. Gerät drucklos machen.
2. Entfernen Sie die Behälter-/Behälterschutz-Baugruppe folgendermaßen:  
Behälter-/Behälterschutz-Baugruppe – Fassen Sie die Baugruppe mit festem Griff an und ziehen Sie an der Verriegelungslasche nach unten, während Sie den Behälter nach oben drücken und mit einer 1/8 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen. Der Pfeil für die Verriegelungsposition sollte jetzt in einer Linie mit dem Symbol für „Entriegelt“ stehen. Ziehen Sie die Behälterbaugruppe langsam nach unten.  
Metallbehälterbaugruppen – Fassen Sie die Behälterbaugruppe mit festem Griff an und drücken Sie den Behälter nach oben, während Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen. Der Pfeil für die Verriegelungsposition sollte jetzt in einer Linie mit dem Symbol für „Entriegelt“ stehen. Ziehen Sie die Behälterbaugruppe langsam nach unten.
3. Entfernen Sie das Ablenklech an der Unterseite des Filterelements.
4. Neues Filterelement installieren.
5. In umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.
6. Bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass alle Dichtungen ordnungsgemäß installiert oder ausgetauscht wurden und dass sich der Behälter in der verriegelten Position befindet.

### Wartung – Filter

#### Wartungsanzeiger:

1. Führen Sie KEINE Wartungsarbeiten an den Wartungsanzeigern durch.
2. Ersetzen Sie das defekte Gerät durch ein neues Gerät.

#### Automatische und manuelle Ablässe:

1. Führen Sie KEINE Wartungsarbeiten an den automatischen oder manuellen Ablässen durch.
2. Ersetzen Sie das defekte Gerät durch ein neues Gerät.

---

## WARNUNG

**GEFAHR BEIM ENTFERNEN DES BEHÄLTERS: DER BEHÄLTER MUSS SICHER VERRIEGELT SEIN, BEVOR DAS GERÄT DEM LEITUNGSDRUCK AUSGESETZT WIRD. Die Behälter sind so konstruiert, dass sie unter Druck nicht entfernt werden können. Beim Wiedereinbau drücken Sie den Behälter nach oben in das Gehäuse und drehen Sie ihn um eine 1/8-Drehung nach rechts. Wenn der Behälter nicht verriegelt wurde, kann er weggeschleudert werden, was zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.**

- Polycarbonatbehälter: Zur Vermeidung von Brüchen, die Personen- oder Sachschäden verursachen können.
  - Verwenden Sie keine unverträglichen Chemikalien.  
Verdüner, bestimmte Alkohole, Anilin, Tetrachlorkohlenstoff, Chlorkohlenwasserstoffe, Chloroform, Ester, Ethylacetat, Kerosin, Ketone, Milchsäure, Salpetersäure, Nukleinsäure, organische Lösungsmittel, chemische Lösungsmittel, Farben und Dämpfe, Trichlorethylen, Kompressoröle mit Zusatzstoffen auf Esterbasis, synthetische Öle und Dämpfe mit einer der oben genannten Substanzen.

---

## Hinweis

- Reinigen Sie den Behälter nur mit warmem Seifenwasser.
- Filter mit manuellem Ablass müssen so oft wie nötig entleert werden, um den Flüssigkeitsstand unter dem Ablenklech zu halten, da sonst Flüssigkeit entlang der nachgeschalteten Seite fließen könnte. Tauschen Sie das Filterelement bei Bedarf aus.
- Automatische Ablässe können manuell durch Niederdrücken der Nadel in der Abflussöffnung betätigt werden.
- Fangen Sie Wasser/Öl aus dem Filterbehälter auf und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.

- Ersetzen Sie das Element, wenn der Druckabfall 0,7 bar (10 psig) erreicht oder überschreitet, oder wenn die Lebensdaueranzeige in etwa halb rot/grün anzeigt. Ein übermäßiger Druckabfall an einem gesättigten, aber nicht verunreinigten Element kann auf einen Betrieb oberhalb der maximalen Durchflussrate hinweisen (siehe Spezifikationen).
- Überprüfen und ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile.

---

## Regler

### Installation – Regler

- Installieren Sie den Regler so, dass der Luftstrom mit dem Pfeil auf dem Gerät übereinstimmt.
- Installieren Sie den Regler so nah wie möglich an der druckluftbetriebenen Ausrüstung, um eine optimale Leistung zu erzielen.
- Platzieren Sie den Regler vor dem Schmierstoffgeber.
- Montieren Sie den Regler mit dem Knopf nach oben oder unten.
- Wenn die Luftleitung Wasser, Schlamm oder Fremdstoffe enthält, sollte zum Schutz des Reglers ein Filter auf der vorgeschalteten Seite installiert werden.
- Eine manipulationssichere Funktion ist verfügbar, um bestimmte Luftanforderungen zu sichern.
- Nachdem ein Regler in der Luftleitung installiert wurde, sollte der Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden, bis die Druckregelfeder nicht mehr unter Spannung steht. Dadurch wird verhindert, dass die luftbetriebene Ausrüstung beim Einschalten der Luftzufuhr unter Überdruck gerät.
- Verbinden Sie die Rohrleitungen mit den richtigen Anschlüssen, indem Sie nur die Außengewinde mit Rohrgewindedichtmittel versehen. Achten Sie darauf, dass kein Dichtungsmittel in das Innere des Reglers gelangt.
- Die Luftleitungen sollten die gleiche Größe wie die Anschlüsse des Reglers haben.

### Betrieb – Regler

- Ziehen Sie am Knopf, um den Luftdruck einzustellen.
  - Im Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu erhöhen.
  - Gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druck zu verringern.
- Hinweis:** Nur bei Modellen ohne Entlastung den Druck auf einen Wert senken, der unter dem geschätzten endgültigen Betriebsdruck liegt, Luft ablassen (luftbetriebene Geräte öffnen oder betätigen, um den Druck zu entlasten) und den Druck nach Bedarf nach oben korrigieren.
- Um den Knopf zu verriegeln, drücken Sie ihn nach unten.

### Wartung – Regler

#### Membran-Baugruppe:

1. Gerät drucklos machen.
2. Lösen Sie die Verriegelung des Griffs (Einstellknopf), indem Sie den Griff nach oben ziehen.
3. Drehen Sie den Druckeinstellknopf gegen den Uhrzeigersinn, bis die Einstellfeder nicht mehr unter Druck steht.
4. Schrauben Sie die Haube ab und entfernen Sie die Steuerfeder, die Einstellvorrichtung und die Membranvorrichtung.
5. Prüfen Sie die Teile auf Verschleiß und/oder Beschädigung. Falls ein Austausch erforderlich ist, verwenden Sie Teile aus dem Wartungssatz.
6. In umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

#### R-Ventilbaugruppe:

1. Gerät drucklos machen
2. Entfernen Sie die Ventilführung durch eine 1/8-Drehung gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie sie nach außen.
3. Die Ventillfeder und die R-Ventilbaugruppe aus dem Gehäuse entfernen.
4. Prüfen Sie die Teile auf Verschleiß und dabei in die gewünschte Richtung drehen (siehe Abbildung 2). Sowohl der obere als auch der untere Grenzwertzeiger können eingestellt werden.
5. In umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

#### Integriertes Messgerät:

1. Gerät drucklos machen
2. Entfernen Sie den Messgerätabdeckung vom Gehäuse durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
3. Entfernen Sie die Schrauben des Messgeräts (2) vom Gehäuse.
4. Versuchen Sie NICHT, das Messgerät zu reparieren. Falls ein Austausch erforderlich ist, ersetzen Sie das Messgerät durch ein neues.
5. In umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen.

#### Einstellen der integrierten Messgeräte:

##### Regler und Filterregler der Serien 1000 und 1500:

1. Gerät drucklos machen.
2. Entfernen Sie die Messgerätabdeckung, indem Sie einen kleinen, flachen Schraubendreher zwischen Abdeckung und Gehäuse schieben.  
Hinweis: Es gibt eine Naht zwischen der Verbundstoffabdeckung und dem Metallgehäuse (siehe Abbildung 1).
3. Sobald das integrierte Messgerät freiliegt, stellen Sie die Druckbereichsanzeigen ein, indem Sie die gelben Zeiger vorsichtig in die Mitte des Messgeräts drücken und dabei in die gewünschte Richtung drehen (siehe Abbildung 2). Sowohl der obere als auch der untere Grenzwertzeiger können eingestellt werden.
4. Sobald die Druckbereiche eingestellt sind, setzen Sie die Abdeckung des Messgeräts wieder ein, indem Sie sie vorsichtig auf das Gehäuse drücken.
5. Das Gerät ist nun bereit, wieder unter Druck gesetzt zu werden.

Führen Sie einen kleinen, flachen Schraubendreher zwischen der Messgerätabdeckung und dem Gehäuse ein. Heben Sie die Abdeckung des Messgeräts vorsichtig vom Gehäuse ab, um das integrierte Messgerät freizulegen.

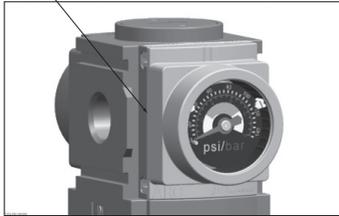
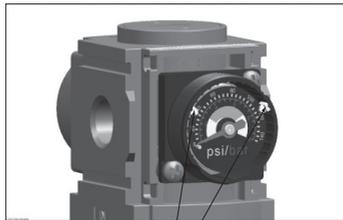


Abbildung 1 (1000er-Serie abgebildet)



Druckanzeiger Zeiger

Abbildung 2 (1000er-Serie abgebildet)

Ziehen Sie die Druckanzeiger zum Einstellen vorsichtig nach innen, während Sie sie drehen.



Abbildung 3 (1000er-Serie abgebildet)

#### **Einstellen der integrierten Messgeräte:**

##### **Regler und Filterregler der Serien 2000 und 3000:**

1. Depressurize Unit.
2. Entfernen Sie die Messgerätabdeckung, indem Sie sie gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie vom Gehäuse abzuschrauben (siehe Abbildung 4).
3. Sobald das integrierte Messgerät freiliegt, stellen Sie die Druckbereichsanzeigen ein, indem Sie die gelben Zeiger vorsichtig in die Mitte des Messgeräts drücken und dabei in die gewünschte Richtung drehen (siehe Abbildung 5 und Abbildung 6). Sowohl der obere als auch der untere Grenzwertzeiger können eingestellt werden.
4. Sobald die Druckbereiche eingestellt sind; schrauben Sie den Manometerdeckel wieder auf das Gehäuse.
5. Das Gerät ist nun bereit, wieder unter Druck gesetzt zu werden.

Drehen Sie die Abdeckung des Messgeräts gegen den Uhrzeigersinn, um sie vom Gehäuse zu lösen und das integrierte Messgerät freizulegen.

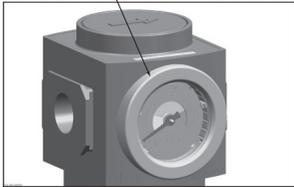


Abbildung 4 (2000er-Serie abgebildet)

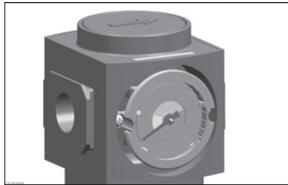


Abbildung 5 (2000er-Serie abgebildet)

Ziehen Sie die Druckanzeiger zum Einstellen vorsichtig nach innen, während Sie sie drehen.

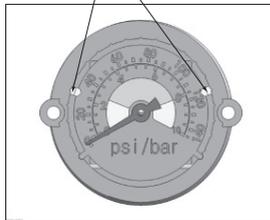


Abbildung 6 (2000er-Serie abgebildet)

---

### Hinweis

- Reinigen Sie die anderen Teile mit warmem Seifenwasser.
- Griff (Einstellknopf), Motorhaube oder R-Ventil nicht in die Waschlösung eintauchen, da sonst das Schmiermittel entfernt wird.
- Trocknen Sie die Teile und blasen Sie die inneren Öffnungen vom Gehäuse mit trockener Druckluft aus.
- Überprüfen und ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile.

---

## Schmierstoffgeber

### Installation – Schmierstoffgeber

- Installieren Sie den Schmierstoffgeber so, dass der Luftstrom mit dem Pfeil auf dem Gerät übereinstimmt.
- Installieren Sie den Schmierstoffgeber so nah wie möglich an der druckluftbetriebenen Ausrüstung, um eine optimale Leistung zu erzielen.
- Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss der Schmierstoffgeber mit dem Behälter nach unten eingebaut werden.
- Platzieren Sie den Schmierstoffgeber nach dem Regler und dem Filter.
- Bei der Verwendung eines Schmierstoffgebers mit einem Schauglas auf dem Behälter ist dieser so auszurichten, dass der Schmierstoffgeber optimal für den Bediener sichtbar ist.
- Verbinden Sie die Rohrleitungen mit den richtigen Anschlüssen, indem Sie nur die Außengewinde mit Rohrgewindedichtmittel versehen. Achten Sie darauf, dass kein Dichtungsmittel in das Innere des Schmierstoffgebers gelangt.
- Die Luftleitungen sollten die gleiche Größe wie die Anschlüsse des Schmierstoffgebers haben.

## Betrieb – Schmierstoffgeber

- Verwenden Sie ein hochwertiges nicht-detergierendes Öl (IR-Teilenr. 29665) für den Einsatz in druckluftbetriebenen Geräten. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des druckluftbetriebenen Geräts.

**Hinweis:** Dieser Schmierstoffgeber verfügt über ein Kugelrückschlagventil, das sich im Gehäuse des Schmierstoffgebers befindet, um den Betriebsdruck zum Behälter zu begrenzen und das Entfernen des Füllstopfens zu ermöglichen. Dies ermöglicht die Befüllung oder den Ausbau des Schmierstoffbehälters im normalen Betriebsmodus.

- Beachten Sie die Richtungsmarkierungen (+, -) auf dem Gehäuse des Schmierstoffgebers. Drehen Sie die Einstellschraube zum Erhöhen gegen den Uhrzeigersinn und zum Verringern im Uhrzeigersinn.

### Einstellung des Schmierstoffgebers:

**Hinweis:** Da es sich um einen Siphonschmierstoffgeber handelt, müssen die Einstellungen mit einer konstanten Durchflussrate durch den Schmierstoffgeber in einem Betriebsmodus vorgenommen werden.

- Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher, um die Tropfrate einzustellen. Die Einstellschraube befindet sich in der Einfüllschauglaskappe auf der Oberseite des Schmierstoffgebers.
- Bestimmen Sie die durchschnittliche Durchflussrate (SCFM) durch den Schmierstoffgeber und drehen Sie dann die Einstellschraube, um einen Tropfen pro Minute für jeweils 10 SCFM zu erhalten. Beispiel: Wenn der durchschnittliche Durchfluss 20 SCFM beträgt, stellen Sie die Tropfrate auf 2 Tropfen pro Minute ein.
- **Hinweis:** Der Einfüllstopfen muss entfernt werden, damit der Schmierstoffbehälter entfernt oder das Gerät befüllt werden kann.
- Entfernen Sie den Einfüllstopfen vorsichtig.
- Füllen Sie den Behälter bis zum oberen Rand.

## Wartung – Schmierstoffgeber

### Schauglaskuppel-Baugruppe:

1. Gerät drucklos machen.
2. Entfernen Sie die obere Abdeckung vom Gehäuse.
3. Entfernen Sie das Schauglaskuppelgehäuse (Mutter).
4. Prüfen Sie die Teile auf Verschleiß und/oder Beschädigung. Falls ein Austausch erforderlich ist, verwenden Sie Teile aus dem Wartungssatz.
5. Reinigen Sie die Teile und bauen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

### Dämpferführung-Baugruppe:

1. Gerät drucklos machen.
2. Entfernen Sie die Behälter-/Behälterschutz-Baugruppe folgendermaßen:  
Behälter-/Behälterschutz-Baugruppe – Fassen Sie die Baugruppe mit festem Griff an und ziehen Sie an der Verriegelungslasche nach unten, während Sie den Behälter nach oben drücken und mit einer 1/8 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen. Der Pfeil für die Verriegelungsposition sollte jetzt in einer Linie mit dem Symbol für „Entriegelt“ stehen. Ziehen Sie die Behälterbaugruppe langsam nach unten.  
Metallbehälterbaugruppen – Fassen Sie die Behälterbaugruppe mit festem Griff an und drücken Sie den Behälter nach oben, während Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen. Der Pfeil für die Verriegelungsposition sollte jetzt in einer Linie mit dem Symbol für „Entriegelt“ stehen. Ziehen Sie die Behälterbaugruppe langsam nach unten.
3. Entfernen Sie die Schrauben der Dämpferführung (3).
4. Reinigen Sie die Teile und bauen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.
5. Bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen, vergewissern Sie sich, dass alle Dichtungen ordnungsgemäß installiert oder ausgetauscht wurden und dass sich der Behälter in der verriegelten Position befindet.

---

## WARNUNG

**GEFAHR BEIM ENTFERNEN DES BEHÄLTERS: DER BEHÄLTER MUSS SICHER VERRIEGELT SEIN, BEVOR DAS GERÄT DEM LEITUNGSDRUCK AUSGESETZT WIRD. Die Behälter sind so konstruiert, dass sie unter Druck nicht entfernt werden können. Beim Wiedereinbau drücken Sie den Behälter nach oben in das Gehäuse und drehen Sie ihn um eine 1/8-Drehung nach rechts. Wenn der Behälter nicht verriegelt wurde, kann er weggeschleudert werden, was zu Verletzungen oder Sachschäden führen kann.**

- Polycarbonatbehälter: Zur Vermeidung von Brüchen, die Personen- oder Sachschäden verursachen können.
  - Verwenden Sie keine unverträglichen Chemikalien.  
Verdüner, bestimmte Alkohole, Anilin, Tetrachlorkohlenstoff, Chlorkohlenwasserstoffe, Chloroform, Ester, Ethylacetat, Kerosin, Ketone, Milchsäure, Salpetersäure, Nukleinsäure, organische Lösungsmittel, chemische Lösungsmittel, Farben und Dämpfe, Trichlorethylen, Kompressoröle mit Zusatzstoffen auf Esterbasis, synthetische Öle und Dämpfe mit einer der oben genannten Substanzen.

---

## Hinweis

- Reinigen Sie den Behälter nur mit warmem Seifenwasser.
- Fangen Sie das Öl aus dem Schmierstoffbehälter auf und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Überprüfen und ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile.

---

## Filter/Regler (Huckepack)

### Installation – Filter/Regler

### Betrieb – Filter/Regler

### Wartung – Filter/Regler

Informationen zur Installation, dem Betrieb und der Wartung spezifischer Teile finden Sie in den obigen Abschnitten zu Filtern und Reglern.

---

## Kombinationsgeräte

### Installation – Kombinationsgeräte

### Betrieb – Kombinationsgeräte

### Wartung – Kombinationsgeräte

Informationen zur Installation, dem Betrieb und der Wartung spezifischer Teile finden Sie in den obigen Abschnitten zu Filtern, Reglern und Schmierstoffgebern.

---

## Softstart

### Installation, Softstart

- Den Filter mit dem Luftdurchfluss wie durch den Pfeil am Oberseite des Gerät angezeigt installieren.
- Die Ventile können so installiert werden, dass sich der Auslass oben oder unten befindet.
- Um die beste Leistung zu erzielen, das Ventil stromabwärts von Filter, Regler und Öler anordnen.
- Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, muss im Auslass ein Schalldämpfer oder eine gleichwertige Drossel eingebaut werden.

### Betrieb, Softstart

- Drehen Sie die Einstellschraube im Uhrzeigersinn, um die Füllzeit zu erhöhen.
- Drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, um die Füllzeit zu verkürzen.
- Hinweis: Das Ventil funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn die Einstellschraube fest eingedreht ist.
- Das Ventil öffnet bei etwa 60 % des Versorgungsdrucks auf vollen Durchfluss.
- Die Magnetspule muss eingeschaltet sein, bis der volle Durchfluss erreicht ist.
- Die Magnetspule muss abgeschaltet werden, bevor der Druck aus dem Gerät entfernt wird.
- Der Eingangsdruck muss auf 30 psi fallen, damit das Hauptventil schließt.

### Manuelle Bedienung, Softstart

- Verriegelnder oder nicht verriegelnder Betrieb.
- Die manuelle Taste unter der Ventilschraube kann eingedrückt werden, um die Magnetspule zu überbrücken, oder eingedrückt und gedreht werden, um in der manuellen Position zu verriegeln.

### Wartung, Softstart

- Die Geräte sind nicht reparaturfähig. Keine Wartung erforderlich.
- Vermeiden Sie es, die Magnetspule über längere Zeiträume hinweg zu betätigen. Dadurch wird die Spule beschädigt und die Lebensdauer aufgrund von Überhitzung verkürzt.

---

## Produkt-Teileinformation



**Die Verwendung anderer als originaler ARO-Ersatzteile kann zu Gefährdungen, verringerter Produktleistung und mehr Wartungsaufwand sowie zum Verfall jedweder Garantieansprüche führen. Reparaturen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden. Wenden Sie sich an das nächstgelegene autorisierte ARO-Kundendienstzentrum unter 1-866-NSP-SERV (1-866-677-7378).**

Die Originalsprache dieses Handbuchs ist Englisch.

Führen Sie jede Kommunikation bitte über das nächste **ARO**-Büro oder eine entsprechende Werksvertretung.

---

## Dazugehörige Dokumentation

Weitere Informationen finden Sie im:

Handbuch mit Informationen zur Produktsicherheit 15301765.

Handbuch mit Produktinformation 15301773.

Handbücher mit Informationen zu Ersatzteilen:

1000er-Serie	1500er-Serie	2000er-Serie	3000er-Serie
15301799 Filter	15301849 Filter	15301898 Filter	15301948 Filter
15301807 Regler	15301856 Regler	15301906 Regler	15301955 Regler
15301815 Schmierstoffgeber	15301864 Schmierstoffgeber	15301914 Schmierstoffgeber	15301963 Schmierstoffgeber
15301823 Filter/Regler	15301872 Filter/Regler	15301922 Filter/Regler	15301971 Filter/Regler
15301831 Kombinationen	15301880 Kombinationen	15301930 Kombinationen	15301989 Kombinationen

Handbücher können von [arozone.com](http://arozone.com) heruntergeladen werden.

**Anmerkungen:**

---

**Anmerkungen:**

---

**Anmerkungen:**

---

Teil Nummer: 100400-80

[arozone.com](https://www.arozone.com)

© 2025 **ARO**

**ARO**